

5. Woche

DER KASSENARZT DEUTSCHES ARZTEMAGAZIN DER KASSENARZT DEUTSCHES

31. Januar 2001 · 41. Jahrgang

Avalox, 400 mg Filmtabletten Breitspektrum-Antibiotikum

Wirkstoff: Moxifloxacinhydrochlorid **Zusammensetzung:**

1 Filmtabl. enthält 436,8 mg Moxifloxacinhydrochlorid,

entspr. 400 mg Moxifloxacin. Sonstige Bestandteile:

Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, mikrokristalline Cellulose, Hypromellose,

Macrogol 4000, Eisen(III)-oxid (E 172), Titandioxid

(E171). **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von folgenden bakt. Infekt.: akute Exazerbation d. chron. Bronchitis; ambulant erworbene Pneumonie, ausgenommen schwere Formen; akute bakterielle Sinusitis (entsprechend diagnostiziert). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit g. Moxifloxacin o. andere Chinolone, Schwangere, Stillende, Kinder, Jugendliche in d. Wachstumsphase, Sehnerkrankungen/-schäden infolge einer Anwendung von Chinolonen in d. Anamnese. Patienten mit QT-Intervall-Verlängerungen, Störungen des Elektrolythaushaltes, insb. bei Hypokaliämie, klinisch relevanter Bradykardie, klinisch relevanter Herzinsuffizienz mit reduzierter linksventrikulärer Auswurfraction o. symptomatischen Herzrhythmusstörungen. Mangels Daten bei eingeschränkter Leberfunktion, bei Patienten mit Transaminasen-Anstieg größer 5-fach des oberen Normwertes, bei stark eingeschränkter Nierenfunktion u. bei Hämodialyse. Keine gleichzeitige Anwendung von anderen Arzneimitteln, die das QT-Intervall verlängern, insb. Klasse IA- u. Klasse III-Antiarrhythmika! **Warnhinweise:** Vorsicht bei Patienten mit ZNS-Erkrankungen, die zu Krampfanfällen prädisponieren o. die Krampfschwelle herabsetzen. Bei einer Beeinträchtigung des Sehens o. Sehorgans ist d. Augenarzt umgehend zu konsultieren. Sehnenentzündungen u. Rupturen können unter d. Behandlung mit Chinolonen auftreten, insb. bei älteren Patienten o. bei gleichzeitiger Gabe von Kortikosteroiden. Vorsicht bei Patienten mit Begleitmedikation, die die Kalium- bzw. Magnesiumspiegel vermindern kann. Bei Anzeichen kardialer Arrhythmie die Behandlung abbrechen u. EKG ableiten. Bei entspr. Anzeichen Leberfunktion überprüfen. Pseudomembranöse Colitis ist unter d. Anwendung von Breitspektrum-Antibiotika beschrieben. Patienten mit Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel (auch in d. Familienanamnese) können unter Behandlung mit Chinolonen hämolytische Reaktionen entwickeln. Bei Chinolonen generell mögliche Photosensitivitätsreaktionen wurden bei Moxifloxacin nicht beobachtet (trotzdem übermäßiges Sonnenlicht vermeiden). **Nebenwirkungen:** Gelegentlich: Bauchschmerzen, Kopfschmerzen; Benommenheit; Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, Dyspepsie; QT-Streckenverlängerungen (bei gleichzeitig bestehender Hypokaliämie o. Hypokalzämie); Geschmacksstörungen; veränderte Leberfunktionstests. Selten: Asthenie, Schmerzen, Rückenschmerzen, allgemeines Unwohlsein, Schmerzen im Brustbereich, allergische Reaktionen, Schmerzen in den Beinen; Schlaflosigkeit, Schwindel, Nervosität, Schläfrigkeit, Angstzustände, Tremor, Parästhesien, Verwirrtheit, Depression; Mundtrockenheit, Übelkeit mit Erbrechen, Blähungen, Verstopfung, orale Candidose, Anorexie, Stomatitis, Magen-Darm-Beschwerden, Glossitis; Tachykardie, periphere Ödeme, Bluthochdruck, Palpationen, Synkopen, Vorhofflimmern, Angina pectoris, QT-Streckenverlängerungen; Arthralgie, Myalgie; Rash (flüchtige Hautrötung), Pruritus, Schwitzen, Urtikaria; Amblyopie; Vaginalcandidose, Vaginitis; gamma GT-Anstiege, Amylaseanstieg, Leukopenie, Prothrombinabfall, Eosinophilie, Thrombozythämie, Thrombopenie, Anämie. Sehr selten: Hyperglykämie, Hyperlipidämie, Prothrombinanstieg, Halluzination, Depersonalisation, Koordinationsstörungen, Icterus, Vasodilatation, Hypotension, Tinnitus, Tendinitis, Hauttrockenheit. Bei anderen Fluorochinolonen in Einzelfällen beobachtet und deshalb auch bei Avalox möglich: Hepatitis, vorübergehender Verlust des Sehvermögens, Gleichgewichtsstörungen einschließlich Ataxie, langdauernde Geschmacksstörungen, Sehnenrisse, Hypernatriämie, Hyperkalzämie, Neutropenie, Hämolyse. Verschreibungspflichtig

Stand: D/3; Sept. 2000.

Bayer Vital GmbH, 51368

Leverkusen



Meinung: Wo bleibt die Ehrlichkeit? 13

Politik

Transparenz schafft Vertrauen:
KV Westfalen-Lippe geht mit Ulrich Thamer in die Offensive **Titel** 14

Seltene Krankheiten:
EU fördert „Orphan Drugs“ 16

Nicht selten trägt der Arzt die Schuld:
Wenn die Therapie in die Abhängigkeit führt 21

Geriatric im Osten Deutschlands:
Zerrissene Familienbande und erzwungene Umzüge **X** 22

Kassenar(z)tiges 28

Verhaltenes Echo:
Possierlicher Frankenstein 30

Informationen aus den BGA-Nachfolgeinstituten 31

Medizin

G. Nusko:
Frühd Diagnose des kolorektalen Karzinoms 32

Arznei im Test

H. Frerick, A. Biller, U. Schmidt:
Stufenschema bei Coxarthrose 34

Report

Advantan®-Studie:
Was denken die Leute über Kortison? 42

Atherosklerose:
Ramipril schützt kardiovaskuläre Risikogruppen 44

Diabetes mellitus:
Versorgungsmodell soll Dialyseraten senken 45

Helicobacter-Eradikation:
Vereinfachte Handhabung fördert Compliance 46

Osteoporose in der täglichen Praxis:
Von Allgemeinärzten übersehen 46

Akuttherapie bei Migräneattacken:
Schnelle Schmerzlinderung 47

Atherosklerose:
Reduktion früher Gefäßwandveränderungen 48

Förderpreis 2000 von der DHD verliehen:
Neuer Ansatz für Gefäßprotektion bei Diabetikern 49

Nachrichten

50

Ärzte-Dialog

Ihr Geld/Praxisbörse - Leserservice 52

Die KV-Abrechnung - Leserservice **X** 54

Leserreise

SIZILIEN - Schönheit im Schatten des Vulkans 55

Impressum 51

Beilagenhinweis:
Diese Ausgabe enthält die Verlegerbeilagen „TZ-Gesundheitsmagazin“, Ausgabe 1/01, und PRAXISNETZE.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.